

Eine kurze Anleitung für Jitsi Meet

Jitsi Meet ist eine datenschutzfreundliche Software, die Audio- und Videokonferenzen mit einem oder mehreren Teilnehmer*innen, ermöglicht.

Das Besondere an Jitsi Meet: Für die Nutzung ist weder eine Anmeldung noch ein bestimmtes Konto notwendig. Alles was Sie benötigen ist ein aktueller Webbrowser, das Programm (Safari, Mozilla Firefox oder Google Chrome) mit dem Sie im Internet surfen.

Hinweis:

Der Internet Explorer wird nicht unterstützt.

Von den Jitsi Meet-Entwicklern wird aktuell Chrome / Chromium empfohlen, da dort am wenigsten Probleme auftreten.

Welche Funktionen bietet Jitsi Meet?

Videokonferenz/Audiokonferenz: Video- bzw. Audiochat mit einem/einer oder mehreren Teilnehmer*innen.

Desktop-Freigabe/Screen-Sharing: Freigabe des Desktops oder bestimmten Fenstern, um anderen Teilnehmer*innen Inhalte zu zeigen.

Chat: Integrierte Chat-Funktion, um textbasierte Inhalte mit anderen Teilnehmer*innen zu teilen.

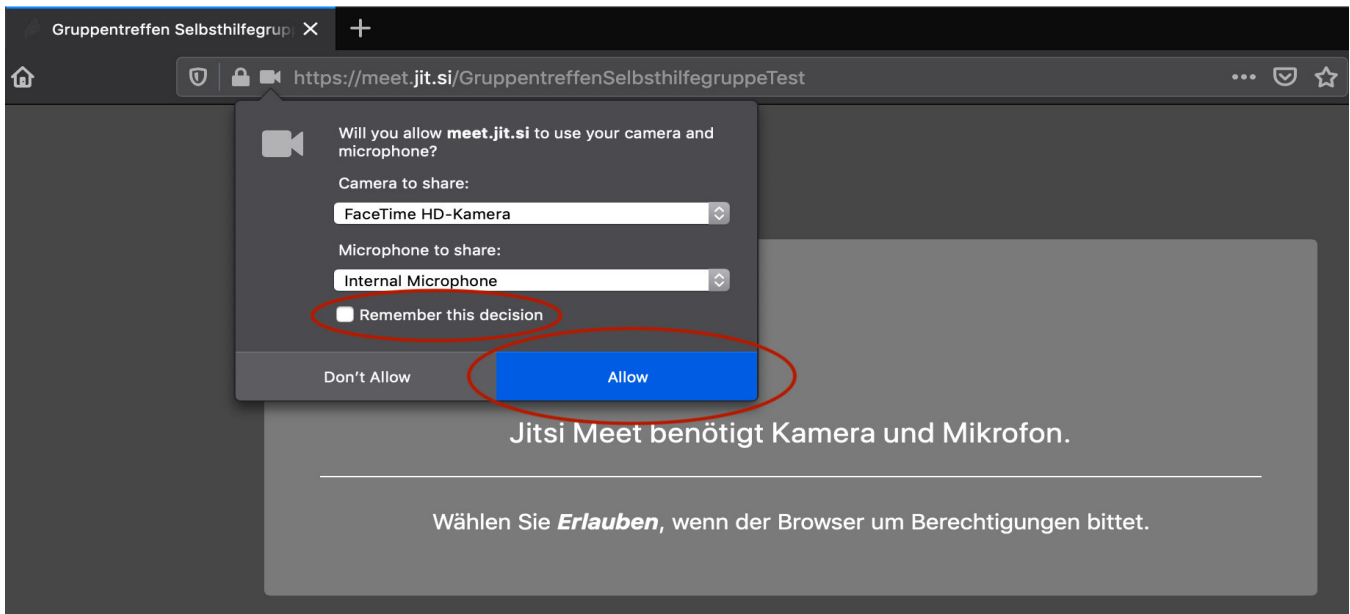
Was wird für die konkrete Nutzung von Jitsi Meet benötigt?

Webcam / Mikrofon: Die meisten aktuellen Notebooks haben ein Mikrofon und eine Webcam fest in den oberen Displayrand integriert. Möchten Sie Jitsi Meet über ein Smartphone oder Tablet nutzen, sollte eine Frontkamera integriert sein.

Die erste Teilnahme an einer Konferenz

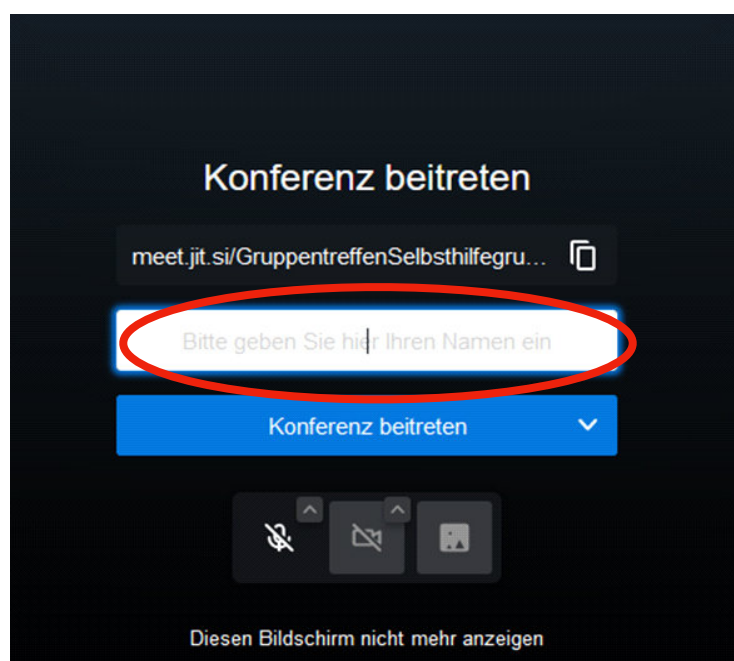
Wenn Sie das erste Mal einen bestehenden Raum betreten, wird Sie Ihr Browser (im Normalfall) um Erlaubnis fragen, ob er auf die Webcam bzw. die Kamera und das Mikrofon zugreifen darf.

Setzen Sie ein Häkchen bei „**Remember this decision**“ (hier im Mozilla Firefox) wird diese Abfrage beim nächsten Mal nicht erneut erscheinen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, sofern vorhanden, zwischen verschiedenen Kameras und Mikrofonen zu wählen.



Nach einem Mausklick auf „**Allow/Erlauben**“ ist der Zugriff erlaubt.

Nun können Sie entscheiden, mit welchem Namen Sie den Konferenzraum betreten möchten - ggf. wählen Sie nur Ihren Vornamen o.ä. um Ihre Privatsphäre zu schützen.

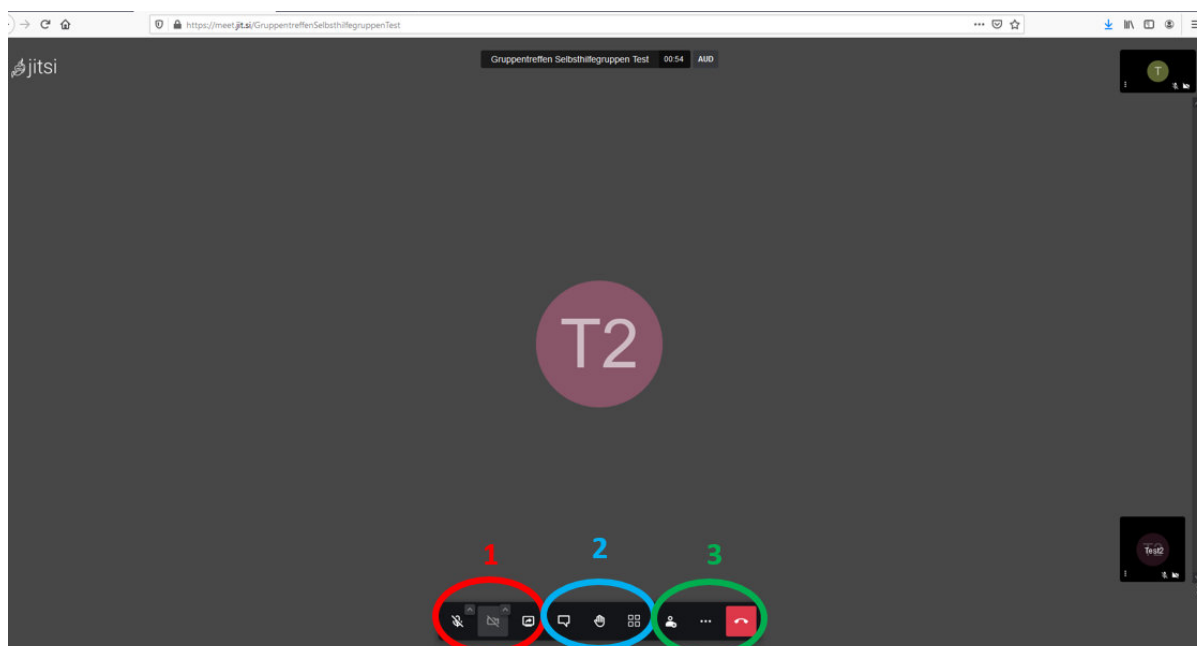


Vor Betreten des Konferenzraums können Sie über die untere Symbolleiste Mikro und Kamera ein- bzw. ausschalten. Mit dem rechten Button haben Sie die Möglichkeit, Ihren **Bildhintergrund zu verändern** (Sie können mit „Blur“ den Hintergrund verwischen/unscharf machen, aus vorgegebenen Hintergrundbildern auswählen oder ein eigenes Bild hochladen) - Achtung: Diese Funktion kann erst genutzt werden, wenn Sie Ihre Kamera aktiviert haben.

Klicken Sie nun auf „**Konferenz beitreten**“.

Bedienelemente im Konferenzraum:

Über die untere Leiste am Bildschirm können Sie noch weitere Optionen und Einstellungen erreichen. Auf der linken Seite **(1)** können Sie das Mikrofon und die Kamera steuern und ihren Bildschirminhalt mit den Teilnehmer*innen teilen. Über die mittleren drei Buttons **(2)** können Sie die Chat-Funktion öffnen, sich per Handzeichen bemerkbar machen oder die Darstellung der Video-Fenster beeinflussen. Über die Symbole auf der rechten Seite **(3)** können Sie weitere Personen einladen, weitere Einstellungen vornehmen und mit dem roten Hörer-Symbol den Meeting-Raum verlassen.



Auf der rechten Seite werden die Teilnehmer*innen der Konferenz angezeigt. Sollten Sie den eigenen Namen nicht konfiguriert haben, erhalten Sie automatisch den Standardnamen „**Fellow Jister**“.

Um den Anzeigenamen zu ändern klicken Sie auf die **drei Pünktchen**, das „**weitere Einstellungen-Icon**“ (unter **3** im oberen Bild), klicken Sie dann ganz oben auf Ihren aktuellen Namen. Das Fenster „**Einstellungen**“ öffnet sich mit dem Reiter „**Profil**“. Unter „**Anzeigename festlegen**“ geben Sie den Namen ein, der den anderen Teilnehmer*innen angezeigt werden soll. Am Ende bestätigen Sie mit einem Klick auf „**Ok**“ und Ihr neuer Name wird im Konferenzraum angezeigt.

Mögliche Probleme & Lösungen

- Aussetzer Audio und Video: Kurze Aussetzer bei Audio und Video sind leider vollkommen normal. Wenn allerdings mehrere Teilnehmer*innen dauerhaft Probleme haben, dann sollten Sie die Videoqualität reduzieren. Über die „**Einstellungen**“ (die drei Pünktchen) im rechten unteren Rand können Sie die Qualitätseinstellungen aufrufen und die Video-Qualität herunter regeln.
- Nutzen Teilnehmer*innen den Firefox-Browser? Dann empfiehlt es sich entweder auf die Smartphone-App oder den Chrome- bzw. Chromium-Browser ausweichen.
- Verzichten Sie darauf, parallel Videos zu schauen oder Dateien herunter zu laden. Sie sollten dafür sorgen, dass genügend Bandbreite im Down- und Upload zur Verfügung steht.
- Echo bzw. laute Quietschgeräusche: Manchmal tritt während einer Videokonferenz der Rückkoppelungseffekt auf – also ein lautes Quietschen. Abhilfe schafft ein Headset oder Kopfhörer mit separatem Mikrofon. Hilfreich kann auch sein, Ihr Mikro auf „stumm“ zu schalten, wenn Sie gerade nicht sprechen.